

HEIDE WÜST

TRADITION UND INNOVATION IN DER SOWJETRUSSISCHEN
DORFPROSA DER SECHZIGER UND SIEBZIGER JAHRE

Zu Funktion, Darstellung und Gehalt des dörflichen Helden
bei Vasilij Šukšin und Valentin Rasputin



VERLAG OTTO SAGNER · MÜNCHEN
1984

INHALTSVERZEICHNIS

0.	E i n l e i t u n g	1
1.	Aktualität und Relevanz des Dorfes und des dörflichen Helden für die Literatur der sechziger und siebziger Jahre	9
1.1.	Sozioökonomischer Wandel und Literatur	9
1.2.	Die Problematisierung des technischen Fortschritts	13
1.3.	Die "innerliterarischen" Faktoren	23
1.3.1.	Das Interesse an der "narodno- razgovornaja reč'"	23
1.3.2.	Modifikation der "skaz"-Tradition	27
1.3.3.	Die Ablösung des literarischen Kanons	28
2.	Vasilij Makarovič Š u k š i n	33
2.1.	Das Thema der zwei Kulturen	34
2.1.1.	Zum Bezug von Biographie und literarischem Thema	34
2.1.2.	Kontrast und Konfrontation als thematisches und künstlerisches Prinzip	40
2.1.3.	Die Darstellung des "natürlichen Menschen"	59
2.1.4.	Der Übergangstypus	65
2.1.4.1.	"Übergangspsychologie" und Entstehung eines neuen Bewußtseins	66
2.1.4.2.	Ethische und sozialkritische Aspekte der "Übergangsproblematik"	74
2.2.	Die Gestalt des Sonderlings	83
2.2.1.	Der Drang nach Selbstdarstellung	86
2.2.2.	Die Idee des Festtags : Das Feiern des eigenen Ich	94
2.2.3.	Die Sonderlinge und ihre "Antiwelt"	102
2.2.3.1.	Absonderlichkeit kontra Konvention	103
2.2.3.2.	Absonderlichkeit als Abwehrhaltung	105
2.3.	Der Aspekt des "Karnevalistischen" in Šukšins Prosa	113
2.4.	Zusammenfassung	122

3.	Valentin Grigorevič R a s p u t i n	127
3.1.	Charaktere und Bewußtseinstypen bei Valentin Rasputin - Die Erzählung "Poslednij srok" -	129
3.1.1.	Der traditionelle dörfliche Charakter - Die Gestalt Annas -	132
3.1.1.1.	Erzählerische Verfahren und Sprache	133
3.1.1.2.	Die geistige Welt Annas	149
3.1.2.	Der moderne Mensch - Die Charaktere der Kinder -	161
3.1.3.	Zusammenfassung	175
3.2.	Das Dorf und sein Charakter in der künstlerisch-philosophischen Konzeption Valentin Rasputins - Die Novelle "Proščanie s Matëroj" -	178
3.2.1.	Die Einheit des Weltgebäudes und der Gedanke der "höheren Ordnung"	185
3.2.1.1.	Die Störung des "ewigen Kreislaufs"	185
3.2.1.2.	Das Bild Matëras	190
3.2.2.	Die Darstellung der Helden und ihre Beziehung zu Matëra	202
3.2.3.	Die Einheit von Mensch und Natur als Grundlage der organischen Entwicklung des Lebens	211
3.2.3.1.	Der fehlende Zusammenhang der Zeiten	212
3.2.3.2.	Die negative Welt der "Fremden"	217
3.2.3.3.	Die Beziehung zum Geschlecht	219
3.2.3.4.	Die Bedeutung der Erinnerung	222
3.2.3.5.	Organisches Leben und Integrität der Persönlichkeit	224
3.2.4.	Zusammenfassung	227
	S c h l u ß b e t r a c h t u n g	232
	Literaturverzeichnis	236